

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Felix Stadelmaier (Altphilologie), Fabian Hager (Anglistik), Jasmin Rolke (Archäologie und Altertumswissenschaften), Tina Soon (Biologie), Sebastian Gräber (EZW), Caroline Pollmann (Geographie), Johannes Heitmann (Germanistik), Lorenz Kammerer (Geschichte), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Nil-Jana Akpınar (Mathematik), Tristan Reuer (Medizin), Alexander Voronov (Molekulare Medizin), Dennis Baumann (Philosophie/Liberal Arts and Sciences), Fabian Becherer (Physik), Lea Maleen Steding (Politik), Mathieu Pinger (Psychologie), Milena Herbig (Rechtswissenschaften), Katharina Bölk (Romanistik), Isabel Schön (Soziologie), Isabelle Walz (Sport), Fabian Wenzelmann (TF), Niklas Liedke (Theologie), Konstantin Klemmer (Wirtschaftswissenschaften), Matthias Gornik (Initiative Asoziales Netzwerk), Hauer (Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Charlotte Langenfeld (Initiative RCDS)

Vorstand: Tatjana Kulow, Aljoscha Hartmann

Gäste: Antonia Strecke, Yves Heuser, Mirjam Meischner, Simon Pöschl, Matthias Koser, Hannes Hein

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Sonstige Anträge

- 1) Tomas

TOP 2 Gesangstop

TOP 3 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) ZfS-Qualitätskommission
- 3) Ausschreibung: Studentisches Mitglied des Universitätsrats
- 4) WSSK-Bericht

TOP 4 Abstimmungen

TOP 5 Finanzanträge

- 1) Workshop gegen sexuelle Belästigung im Nachtleben
- 2) FoodCoop Kornkammer
- 3) Medimeisterschaft

TOP 6 Änderung der Wahlordnung

TOP 7 Änderung der Finanzordnung

TOP 8 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

18 Leute mit Stimmrecht sind anwesend, wir sind bewchlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll ist genehmigt von letzter Woche.

3) Vorschläge zur TO

GO-Antrag: TOP 3 Tomas möchte gerne vorgezogen werden als neuer TOP 1. Es gibt keine Gegenrede und Tomas ist nun neuer TOP 1.

GO-Antrag: Es wird um eine Verlängerrungsfrist der Abgabe der Abstimmungszettel gebeten. Es gibt keine Gegenrede und die Abstimmungszettel können bis zum darauf folgenden Donnerstag nachgereicht werden.

GO- Antrag: Als neuen TOP 2 soll ein Gesangstop eingefügt werden. Es gibt keine Gegenrede und als neuen TOP 2 wird der Gesangstop hinzugefügt.

TOP 1 Sonstige Anträge

1) Tomas

Die Bedingungen der Auslieferung und der Gefängnisaußenhalte sind extrem. Er war zuletzt an der Uni-Freiburg als wissenschaftlicher Assistent angestellt. Zur Zeit ist er in Mannheim im Gefängnis und die Auslieferung nach Frankreich soll nun verhindert werden. Es soll keine Solidarisierung mit der ETHA erfolgen, sondern es soll eine Auslieferung und eine erneute Folterung verhindert werden. Dies ist gegen menschenrechtliche Vorstellungen.

Initiative Asoziales Netzwerk: Welcher Text steht hier zur Abstimmung?
Der Text ohne die Überschrift Kundgebung. Die Abstimmung eilt zudem.

TOP 2 Gesangstop

Jona hat Geburtstag.

TOP 3 Berichte

1) Vorstandsbericht

Es wird eine Sommerhütte geplant. Wenn die Räumlichkeiten fest stehen, werden weitere Daten bekanntgegeben.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wer entscheidet bei der Vergabe der QSM-Mittel eigentlich genau? Das Land, oder die jeweiligen Universitäten?

Dies wird gerade noch ausgearbeitet. Es soll einen Katalog für alle Universitäten geben.

Dieser soll aus auf einem Konsens heraus entstehen.

Initiative RCDS: Welche Kosten kommen nun genau auf uns zu bei diesem neuen Semseterticket?
Dies kann man noch nicht sagen. Es werden wohl aber um die 200, bzw. 100 pro Semester mehr sein, je nachdem welche Optionen man wählt.

Initiative RCDS: In Stuttgart würde dies bedeuten, dass das Semesterticket sich auf 500 Euro belaufen würde. Wie sieht die Meinung dort aus?
Dies ist noch nicht bekannt.

WSSK: Warum wird der bestehende Verein zur LAK nicht übernommen.
Dieser sollte aufgelöst werden, da er noch aus dem alten Modell stammt.

Fachbereich Rechtswissenschaften : Zu den Beiträge zu dem neuen Trägerverein. Alle Studierenden können beitreten?
Jede Studierendenschaft ist Mitglied und zahlt den Betrag.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Welche Kosten kommen da auf die Studierendenschaft zu?
4 cent pro Student.

Initiative RCDS: Warum sollten wir generell in einem Trägervereine sein?
Die haben Geld. Um verschiedene Kosten und Strukturen zu decken, würden diese Gelder von Nöten sein.

2) ZfS-Qualitätskommission

Es werden Leute für einen Basiskurs "Linux als Betriebssystem" gesucht.

3) Ausschreibung: Studentisches Mitglied des Universitätsrats

Bericht über die Aufgaben und Strukturen des Univeristätsrates.

Es wird noch ein studentisches Mitglied im Universitätsrat gesucht. Die Bewerbung ist zu finden unter: <https://www.stura.uni-freiburg.de/news/Ausschreibung-Unirat2015>

Initiative Asoziales Netzwerk: Bei der letzten Wahl hat sich das Ministerium enthalten bei der Wahl des Mitgliedes. Gibt es dazu neue Kenntnisse.

Durch die Initiative des momentanen Mitgliedes ist eine Zustimmung nun wahrscheinlich.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Bis wann ist die Stelle ausgeschrieben
Bis zum 09.06.15 ist sie ausgeschrieben. #

Fachbereich Rechtswissenschaften: Wie oft würden Sitzungen stattdfinden, bzw. wie würde der Arbeitsaufwand bemessen sein?

Der Rat tagt 2-3 mal im Semester. Die Sitzungen dauern 5 Stunden und es sind noch vor und Nachbereitungen von Nöten von mehreren Stunden.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Was stellen die Ministerien an Kriterien?
Frauen die mit Lehramt zu tun haben.

4) WSSK-Bericht

Die amtliche Bekanntmachung der Wahl ist draußen. Die Wahllisten, Formulare für Fachbereichwechsler und Briefwahanträge ebenfalls. Es ist wichtig, dass die online Versionen ausgefüllt werden, aus Gründen der Lesbarkeit. Entscheidend ist aber das ausgedruckte Dokument.

Fachbereich MolMed: Wo genau befindet sich der Briefkasten?
Außerhalb unseres Gebäudes.

TOP 4 Abstimmungen

Rückfragen:

Fachbereich Geographie: In welchem Zusammenhang stehen die Druckkosten und der Kaufpreis in dem Antrag von Forum Recht?

Das Minus hat sich über die Jahre hinweg ergeben. Durch den Kaufpreis werden die Druckkosten nicht gedeckt.

Fachbereich Geographie: Seit den 80er läuft das schon, wie wurde dies bisher gedeckt?

Es wurde bisher immer über Asten geführt, aber wir wollen uns um eine konstante Förderung von Außerhalb kümmern.

Ergebnisse:

1. Isabel Schön wurde als Stellvertretung in das Genderreferat gewählt.
2. Der Satzungsänderung wurde in allen Punkten zugestimmt.
3. Den Geschäftsordnungsänderungen wurde zugestimmt.
4. Dem Forum Recht wurden 1000€ zugesprochen.

TOP 5 Finanzanträge

1) Workshop gegen sexuelle Belästigung im Nachtleben

Da die Antragsteller*innen nicht anwesend sind, wird der Antrag nach hinten verschoben.

2) FoodCoop Kornkammer

Die Gruppe war im Herbst schon einmal im StuRa. Leider ist die Verfallsfrist der ihr zugesprochenen Gelder schon abgelaufen, so dass die bewilligten Gelder weg sind. Die Raumsuche war langwierig, weshalb die Gelder noch nicht beansprucht wurden. Deshalb noch mal ein Finanzantrag. Zudem ist eine genauere Kostenaufstellung möglich, da nun die Kosten genau einschätzbar sind.

Fachbereich Biologie: Wo ist der Raum?
Direkt am Bahnhof in Zähringen.

Fachbereich Sport: Unter den Punkten 3-7 sind die Kosten aufgestellt. Dort sind aber 100 Euro zu viel ausgestellt.

Ja, das ist ein Fehler.

Präsidium: Das Geld für den Antrag würde aus den Töpfen Gruppenunterstützung Politik kommen.

Fachbereich Biologie: Ist das Geld sicher weg?

Ja.

3) Medimeisterschaft

GO-Antrag: Der Antrag ist nicht gegendert, deshalb ein Antrag auf Nichtbefassung. Es gibt eine formale Gegenrede.

Abstimmung: 7/11/3 – der GO-Antrag wird nicht angenommen.

GO-Antrag: Der Antrag soll vertagt werden, da er nicht gegendert ist.

Nachfrage: Sind bei den Meisterschaften Studentinnen überhaupt mit dabei?

Ja.

Es gibt eine formale Gegenrede.

Abstimmung: 15/3/3 – der GO-Antrag wird angenommen und der Antrag wird vertagt.

Initiative die Hochschulgruppe: Sollte nicht generell auf den Anträgen vermerkt sein, dass diese gegendert werden sollten?

Ja, das ist noch in Arbeit.

WSSK: Sollte die Fahrt nicht von der Fachschaft organisiert werden?

Die Busfahrt an sich könnte von der Fachschaft organisiert werden.

TOP 6 Änderung der Wahlordnung

Der Antrag wurde nicht von der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften eingereicht, sondern von einer Privatperson.

Der Antrag wird vom dem/der Antragsteller*in vorgestellt. Wenn die Einteilung in Mann und Frau wirklich so ein Problem darstellt, sollte das Geschlecht nicht so in den Vordergrund treten (Toiletten, Wahlen). Es ist ein Aufruf, selbst etwas zu tun und nicht auf die Bürokratie zu warten.

Fachbereich Anglistik: Der Antrag auf eine Unisexwahlliste ist nicht der richtige Weg. Den Antrag sollte man zurückziehen oder ablehnen.

Fachbereich Soziologie: Die Listen würden zur Vierfestigung der alten Strukturen dazu helfen.

WSSK: Mit den Sternchen und anderen Merkern sollte eben auf diesen Missstand hingewiesen werden. Es gibt sonst auch eine Sollquote, an die man sich richten kann, aber nicht muss. Es ist kein Änderungsbedarf vorhanden, da alle Quoten sich verselbstständigen sollten.

Fachbereich TF: Die Quote sollte nicht weg. Man könnte noch ein zusätzliches Kästchen anbieten, welches die Möglichkeit bietet, sich nicht zuordnen zu müssen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Für welche Wahl würde dies gelten?

Erst für die nächste Wahl.

Vorstand: Wie würde man das Geschlecht bei einer Unisexliste feststellen?

Das Geschlecht sollte wirklich keine Rolle spielen. Den Affront gegen ein bestimmtes

Geschlecht ist ein Problem das vorhanden ist, und nur die Unisextoilette ein kleiner Anfang.

Fachbereich Politik: Wenn man dies so durchführen würde, würde man zwar genderlose Listen haben, aber die Hierarchisieren würde bleiben. Für dich scheint das Geschlecht nicht wichtig sein, aber wir leben noch in keiner post Gendergesellschaft.

Eine Quote scheint zum Teil mehr Probleme denn Lösungen zu bieten. Aufgrund einer Quote sollte man nicht behindert sein.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste - formale Gegenrede
Abstimmung: 11/2/... Antrag angenommen.

Initiative Asoziales Netzwerk: Der Antrag sollte umformuliert werden. Es sollte hinzugefügt werden, dass niemals zwei hintereinander folgende das gleiche Geschlecht haben sollten und das man das Geschlecht selbst bestimmen kann. Dies ist zwar leicht missbrauchbar, aber die Intention deines Antrages wäre erfüllt.

Fachbereich Politik: Der Antrag sollte abgelehnt werden, da er die Wirklichkeit verschleiert.

Fachbereich Anglistik: Wenn es an der Quote hängt, das Plätze nicht belegt werden hast du dich verrannt. Die Lösung vom Asozialen Netzwerkes wird zugestimmt.

Fachbereich Soziologie: Wenn sich nur Männer auf eine Liste stellen, ist dies ein Grundproblem. Aufruf, mit dem Genderreferat dies zu Diskutieren.

TOP 7 Änderung der Finanzordnung

Fachbereich Rechtswissenschaften: Bitte, den Antrag nochmal anzuhängen, um besser diskutieren zu können.

Der Bitte wird nachgegangen.

Fachbereich TF: Bitte doch auch die Diskussion mit anhängen.

Fachbereich Sport: Werden die Anträge nicht eh im StuRa beschlossen?

Initiative Die Hochschulgruppe: Momentan wird es so gehandhabt. Aber das Finanzreferat hat einen Vorschlag zu einen Antrag zu diesem Thema.

Initiative Sport: Wurde über den Antrag des Finanzreferates schon abgestimmt?
Nein.

Fachbereich Anglistik: Im letzten Protokoll ist vermerkt. dass dann selbst winzigste Kleinstausgaben hier behandelt werden müssten.

Fachbereich Soziologie: Der Änderungsantrag sollte bewirken, dass verspätete Anträge im StuRa behandelt werden

Initiative Asoziales Netzwerk: Der Prozess würde mit diesem Antrag sehr verlangsamt werden. Könnte man den Antrag nicht spezifizieren, anstatt ihn so generell zu belassen?

Initiative RCDS: Könnte man den Antrag nicht dahingehend umändern, dass erst ab einem Mindestbetrag Anträge im STuRa behandelt werden?

Vorstand: Der Vorschlag vom Finanzreferat beinhaltet nur, dass die verspäteten Anträge im StuRa behandelt werden.

GO-Antrag: Der Antrag soll vertagt werden. Es gibt eine formale Gegenrede.
Abstimmung: 19/1/... - Der GO-Antrag wird angenommen und der Antrag vertagt.

Protokoll wie auch Anträge zu diesem TOP werden der nächste Tischvorlage angehängt
Der Antrag wird nur einmal gelesen und nächste Sitzung wird darüber abgestimmt.

Der TOP 5 1) Workshop gegen sexuelle Belästigung im Nachtleben wird auf die nächste Sitzung vertagt, da die Referenten*innen nicht anwesend sind.

TOP 8 Termine und Sonstiges

- 21.05. Philoparty, Wheit Rabbit
- 26.05-02.06. Wahllisten sind offen
- 09.06. Vortrag Asexualität (Regenbogen-Referat)
- 27.06. Pink Party (Regenbogen-Referat)
- 30.06. StuRa-Wahlen
- 30.06. Senats-Wahlen